



Schweizer Gemüsepreise sind stabiler als jene im Ausland

Die Konsumentenpreise von Gemüse sind in der Schweiz meistens deutlich höher als im Ausland. Eine Analyse der Preisentwicklung seit 2014 zeigt, dass die Schweizer Gemüsepreise zudem über das Jahr weniger stark schwanken als in den Nachbarländern Frankreich und Deutschland.

Um die Preisentwicklung in den verschiedenen Ländern zu verfolgen, wurde für jedes Land ein Preisindex mit den dortigen Konsumentenpreisen für Gemüse berechnet. In dieser Berechnung wurden frische Frucht-, Wurzel-, Zwiebel- und Kohlgemüse sowie Salate berücksichtigt (alle ohne Bio). Die genaue Zusammensetzung des Preisindex ist auf [Seite 11](#) angegeben. Im Diagramm sind die Preisindizes für die drei Länder dargestellt. Die Indizes geben die monatliche Veränderung der Preise gegenüber der Basisperiode Juli 2014 an. Sie ermöglichen Aussagen zur längerfristigen Preisentwicklung, jedoch nicht zur Höhe der Preise oder zu Preisänderungen innerhalb eines Monats.

Indizes in Deutschland & Frankreich

Auffällig an der Preisentwicklung seit 2014 ist, dass die Gemüsepreise in Deutschland und Frankreich in den Sommermonaten Juni bis August deutlich günstiger sind als im Winter. Dies spiegelt das grössere Angebot im Sommer wieder, welches zu entsprechend günstigeren Preisen als im Winter führt. Anfang 2017 hat die Kältewelle im Mittelmeerraum zu einer besonderen Ver-

knappung des europäischen Gemüseangebotes geführt, weshalb für das betrachtete Gemüse die Preise im Februar 2017 etwa 70 % höher lagen als im Juli 2014. Aufgrund der Lieferengpässe gab es in dieser Periode auch in der Schweiz einen starken Preisanstieg im Handel.

Auswirkungen des Grenzschutzes

Typischerweise hat die Schweiz jedoch ein Preishoch in der Gemüsesaison. In dieser Zeitperiode ist die Schweizer Ware auf dem Markt, welche aufgrund höherer Produktionskosten teurer ist als ausländische Ware. Einfuhren werden in der Saison nur dann freigegeben, wenn das inländische Angebot den Bedarf nicht deckt. Ansonsten gilt der hohe Ausserkontingentszollansatz, zu dem vor allem Spezialitäten eingeführt werden. Durch das Grenzschutzregime wird somit das Angebot ausländischer Ware verknappt, weshalb sich das Gemüse im Schweizer Detailhandel verteuert. In der betrachteten Zeitperiode steigt der Schweizer Gemüsepreisindex folglich von April bis Juni an und sinkt von September bis November wieder. Diese Preisentwicklung ist gegensätzlich zu derjenigen in Frankreich und Deutschland, wo es zu deutlicheren Preisunterschieden zwischen Sommer und Winter kommt als in der Schweiz. Der Grenzschutz trägt somit dazu bei, dass die Gemüsepreise in der Schweiz verglichen mit den betrachteten Nachbarländern stabil auf einem hohen Niveau bleiben.

Markt aktuell

Warenkorb

Der schweizerische Warenkorb mit Obst und Gemüse kostete im Juli 62.28 CHF. Die beobachteten Gemüse und Früchte sind somit wie schon im Vormonat günstiger als im Mittel der vorigen vier Jahre. ([Seite 2](#))

Umsätze

Im Juni wurden im Schweizer Detailhandel mit Spargel 6.1 Mio. CHF umgesetzt. Das ist 27 % weniger als im Juni der beiden Vorjahre, in denen je rund 8.4 Mio. CHF mit Spargel umgesetzt wurden. ([Seite 3](#))

Grosshandelspreise

Die Schweizer Aprikosenernte startete früher als im Vorjahr mit relevanten Mengen. Inländische Aprikosen erzielten im Juni einen Grosshandelspreis franko klassischer Detailhandel von 5 CHF/kg. ([Seite 6](#))

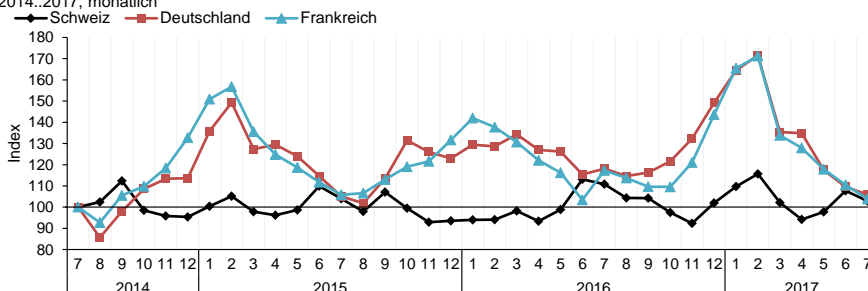
Importe

Bei Karotten begann dieses Jahr die bewirtschaftete Phase am 1. Juni. Es gab im Juni Ergänzungsimporte in Höhe von rund 600 t. Diese bestanden insbesondere aus Bio-Karotten. ([Seite 8](#))

Inhalt

Warenkorb	2
Umsätze	3
Grosshandelspreise	5
Importe	7
Saisontabelle	9
Methodik	11
Abo	12

Entwicklung der Konsumentenpreise für Gemüse im In- und Ausland
Preisindizes für ausgewählte Gemüsearten (Juli 2014 = 100).
Preise Deutschland inkl. Discounter, Frankreich und Schweiz exkl. Discounter
2014..2017, monatlich

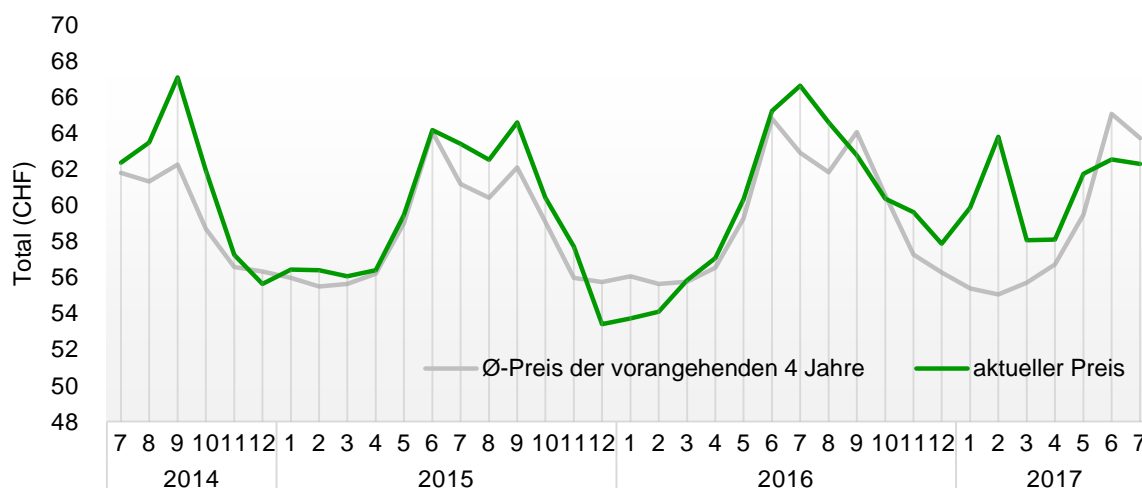


Quelle: AMI Deutschland, FranceAqrimer, BLW Fachbereich Marktanalysen

1 Zeitlicher und regionaler Vergleich eines Warenkorb mit konventionell angebauten Gemüsen und Früchten (Konsumentenpreise)

Der Warenkorb mit Früchten und Gemüsen ist gegenüber dem Vormonat geringfügig günstiger geworden und kostet im Juli 62.28 CHF. Er ist damit weiterhin deutlich günstiger als für die Jahreszeit üblich. Dies zeigt auch der Unterschied von -6,5 % im Vergleich zum Vorjahr auf. Die Ernte von vielen Warenkorbprodukten wie etwa Zucchini, Lauch und Kopfsalat ist im Juli deutlich höher als im Durchschnitt der vier Vorjahre. Zudem ist der Verkauf im Detailhandel in den bisherigen Sommermonaten laut Branchenexperten schwach gewesen. Aktionstätigkeit hat es u.a. bei Tomaten, Kopfsalat und Zucchini gegeben, und dies besonders in der zweiten Hälfte des Julis. Im Gegensatz zu den anderen Fruchtgemüsen sind Salatgurken im Juli mit 1.72 CHF/Stück teurer als im Vormonat und auch im Vorjahresmonat. Dies ist durch kleinere Erntemengen aufgrund des Übergangs von den alten zu den neuen Kulturen zu erklären.

Warenkorb Gesamtschweiz, konventionell Konsumentenpreis in CHF

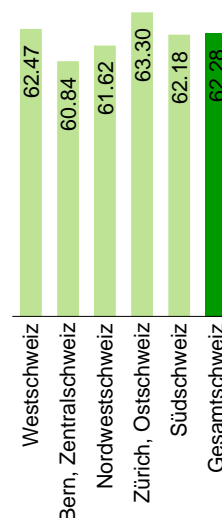


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Menge	Produkt	Aktuell	Vormonat	Vorjahr		
		07 2017 CHF	06 2017 CHF	Δ 07/06 2017 Δ Preis	07 2016 CHF	Δ 07 2017/16 Δ Preis
2 kg	Tomaten gewöhnlich	8.07	8.49	-4.9%	8.78	-8.1%
2 kg	Karotten	5.00	5.55	-10.0%	5.41	-7.6%
1 kg	Zwiebeln gelb	2.31	2.25	+2.8%	2.69	-14.1%
1 Stück	Salatgurke à 500g	1.72	1.51	+13.9%	1.44	+19.3%
2 Köpfe	Eisbergsalat à 300g	2.28	2.22	+2.6%	2.68	-15.0%
2 Stück	Zucchini à 300g	1.59	2.59	-38.4%	2.13	-25.2%
1 Kopf	Blumenkohl à 500g	2.39	1.86	+28.3%	2.46	-3.2%
1 Kopf	Kopfsalat à 400g	1.34	1.41	-5.3%	1.79	-25.1%
1 Stück	Fenchel à 250g	1.20	1.09	+10.7%	1.23	-2.3%
1 Kopf	Broccoli à 500g	2.60	2.42	+7.1%	3.40	-23.6%
250 g	Lauch grün	1.07	1.26	-15.7%	1.46	-26.9%
250 g	Champignons	3.14	3.07	+2.4%	3.07	+2.5%
1 Stück	Randen gedämpft à 300g	1.23	1.23	+0.0%	1.23	-0.1%
1 Stück	Knollensellerie à 300g	1.44	1.27	+13.3%	1.78	-19.2%
1 Stück	Aubergine à 250g	1.19	1.20	-0.4%	1.34	-10.8%
150 g	Krautstiele	0.83	0.88	-5.6%	0.91	-8.3%
3 kg	Äpfel	10.95	11.06	-1.0%	10.96	-0.1%
1.5 kg	Bananen	4.12	4.10	+0.4%	4.11	+0.2%
2.5 kg	Orangen	7.26	6.44	+12.6%	7.25	+0.1%
4 Stück	Kiwi	2.56	2.62	-2.6%	2.50	+2.1%
TOTAL		62.28	62.53	-0.4%	66.62	-6.5%

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Warenkorb nach Regionen Juli 2017 (in CHF)



2 Umsätze Haushaltseinkäufe Früchte und Gemüse Schweiz, Bio und Konventionell (in 1000 CHF)

in 1000 CHF	Aktuell		Vorjahresmonate			kumulierte Monate				
	06	06	Δ 06	06	Δ 06	01-06	01-06	Δ 01-06	01-06	Δ 01-06
	2017 (KW 22-26)	2016 (KW 22-26)	2017/16	2015 (KW 22-26)	2016/15	2017 (KW 1-26)	2016 (KW 1-26)	2017/16	2015 (KW 1-26)	2016/15
CHF	CHF	ΔUmsatz	CHF	ΔUmsatz	CHF	CHF	ΔUmsatz	CHF	ΔUmsatz	
Gemüse										
Artischocken	256.3	256.1	+0%	354.1	-28%	2'721.2	2'834.9	-4%	3'408.6	-17%
Auberginen	2'503.9	2'108.5	+19%	2'124.5	-1%	9'423.9	7'415.4	+27%	7'878.0	-6%
Blumenkohl	2'181.4	2'559.3	-15%	2'407.6	+6%	13'758.7	13'487.4	+2%	13'915.9	-3%
Bohnen	2'388.8	2'476.5	-4%	2'414.8	+3%	11'708.4	11'587.5	+1%	11'023.8	+5%
Broccoli	2'803.1	3'413.7	-18%	2'817.2	+21%	19'731.0	16'655.9	+18%	15'726.8	+6%
Fenchel	2'252.6	2'511.6	-10%	2'564.0	-2%	15'854.9	14'151.9	+12%	14'856.2	-5%
Gurken	11'348.1	9'740.7	+17%	9'899.0	-2%	39'873.4	33'499.6	+19%	31'942.7	+5%
Karotten	10'659.6	11'283.0	-6%	9'826.7	+15%	57'009.4	57'592.9	-1%	55'571.6	+4%
Kefen	662.1	556.0	+19%	635.7	-13%	2'223.1	2'169.8	+2%	2'334.6	-7%
Knoblauch (getrocknet)	893.3	1'008.7	-11%	939.7	+7%	4'914.3	5'127.8	-4%	4'924.5	+4%
Kohl	956.7	1'141.2	-16%	1'068.8	+7%	8'730.3	8'120.3	+8%	8'235.9	-1%
Kohlraben	1'517.8	1'836.0	-17%	1'753.4	+5%	8'720.6	8'750.9	-0%	8'206.1	+7%
Kürbis	15.2	46.2	-67%	25.2	+83%	4'381.1	4'450.7	-2%	4'774.5	-7%
Lauch	1'247.3	1'848.7	-33%	1'319.1	+40%	14'575.8	15'321.6	-5%	14'849.1	+3%
Misch- und Suppengemüse	2'503.6	3'072.5	-19%	2'400.6	+28%	17'449.6	18'270.7	-4%	16'309.1	+12%
Peperoni/Peperoncini	12'443.7	11'027.0	+13%	11'151.1	-1%	59'421.1	54'751.2	+9%	51'085.2	+7%
Radieschen	2'822.5	2'757.4	+2%	2'722.9	+1%	10'796.7	10'603.4	+2%	10'306.2	+3%
Rettich	395.2	359.3	+10%	397.9	-10%	1'577.4	1'437.8	+10%	1'487.0	-3%
Sauerkraut	20.4	16.3	+25%	1.2	+1258%	517.6	517.7	-0%	430.5	+20%
Sellerie	1'200.0	1'482.5	-19%	1'318.6	+12%	10'144.9	10'182.8	-0%	10'034.4	+1%
Spargeln	6'156.7	8'458.3	-27%	8'446.3	+0%	60'981.6	64'457.4	-5%	61'756.2	+4%
Spinat	1'703.3	1'763.3	-3%	1'623.1	+9%	11'862.6	10'729.8	+11%	8'756.5	+23%
Tomaten	44'108.1	38'968.2	+13%	39'031.7	-0%	144'518.6	130'002.5	+11%	127'824.8	+2%
Zucchini	6'577.3	7'144.8	-8%	6'985.0	+2%	29'607.6	24'889.6	+19%	29'936.9	-17%
Zwiebeln	7'672.7	8'351.3	-8%	7'657.3	+9%	36'666.7	39'264.8	-7%	35'892.9	+9%
Champignons	5'517.1	5'632.4	-2%	5'693.8	-1%	31'771.5	32'270.4	-2%	31'689.1	+2%
Salate										
Chicoree	1'650.3	1'702.1	-3%	1'382.6	+23%	20'979.9	18'771.5	+12%	18'949.1	-1%
Eichblatt	1'798.9	2'103.5	-14%	2'031.5	+4%	8'564.2	8'912.7	-4%	8'474.9	+5%
Eisberg	5'741.5	5'938.1	-3%	5'787.9	+3%	31'652.3	30'648.2	+3%	30'379.8	+1%
Endivie	224.0	238.2	-6%	258.0	-8%	6'992.1	6'700.8	+4%	7'596.9	-12%
Frisee	202.1	289.3	-30%	240.3	+20%	2'606.8	2'844.5	-8%	2'966.5	-4%
Kopfsalat	8'410.9	9'092.3	-7%	8'822.2	+3%	36'470.0	39'083.5	-7%	36'198.1	+8%
Lattich	805.9	731.3	+10%	650.8	+12%	3'880.8	3'358.1	+16%	2'873.6	+17%
Nüsslisalat	2'087.1	2'374.2	-12%	2'379.2	-0%	33'572.0	33'648.8	-0%	36'522.8	-8%
Rande	1'378.3	1'255.7	+10%	1'057.5	+19%	10'143.7	9'595.6	+6%	9'520.3	+1%
Rucola	1'579.0	1'564.4	+1%	1'475.4	+6%	7'231.2	7'468.5	-3%	7'109.2	+5%
Zuckerhut	111.1	106.6	+4%	113.8	-6%	2'662.6	2'517.8	+6%	2'948.6	-15%
Birnen										
Kaiser Alexander	607.9	696.9	-13%	1'080.7	-36%	8'101.4	9'862.2	-18%	10'523.6	-6%
Conference	206.0	342.6	-40%	147.2	+133%	3'552.9	3'104.7	+14%	3'187.2	-3%
Gute Luise	1.3	1.2	+8%	7.5	-84%	2'653.6	2'226.6	+19%	2'973.4	-25%
Guyot	0.5	0.2	+150%	0.4	-50%	2.5	1.6	+56%	2.5	-36%
Packhams	189.5	300.7	-37%	246.4	+22%	602.3	875.7	-31%	539.2	+62%
Rochas	6.1	0.4	+1425%	0.5	-20%	715.9	645.4	+11%	657.5	-2%
Trevoux						0.1				
Williams	202.3	241.1	-16%	190.7	+26%	1'656.8	1'529.5	+8%	1'274.5	+20%
Abate Fetel	877.4	1'051.5	-17%	755.7	+39%	5'477.4	6'411.8	-15%	4'429.8	+45%

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen; Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel; Warenkorb gemäss Def. BLW

Bemerkung: KW = Kalenderwoche. Die Nullwerte entsprechen Produkten, deren Umsatz unter 50 CHF liegt.

in 1000 CHF	Aktuell	Vorjahresmonate				kumulierte Monate				
	06	06	Δ 06	06	Δ 06	01-06	01-06	Δ 01-06	01-06	Δ 01-06
	2017 (KW 22-26)	2016 (KW 22-26)	2017/16	2015 (KW 22-26)	2016/15	2017 (KW 1+26)	2016 (KW 1+26)	2017/16	2015 (KW 1+26)	2016/15
	CHF	CHF	ΔUmsatz	CHF	ΔUmsatz	CHF	CHF	ΔUmsatz	CHF	ΔUmsatz
Äpfel										
Arlet		0.6		0.8	-25%	0.2	3.2	-94%	26.4	-88%
Boskoop	35.5	33.0	+8%	3.8	+768%	1'668.1	705.2	+137%	998.7	-29%
Braeburn	2'370.3	2'862.9	-17%	2'743.9	+4%	16'065.0	18'424.4	-13%	18'224.4	+1%
Canada Reinette		4.6		17.7	-74%	91.7	73.7	+24%	145.9	-49%
Cox Orange	1.1	1.0	+10%	0.8	+25%	8.5	7.4	+15%	6.4	+16%
Elstar	1.8	1.2	+50%	0.5	+140%	61.2	8.1	+656%	12.1	-33%
Gala	4'994.2	5'338.8	-6%	5'617.4	-5%	32'782.2	32'699.1	+0%	34'002.7	-4%
Galmac				0.1		0.7	0.5	+40%	1.5	-67%
Glocken						0.1	97.4	-100%	56.8	+71%
Golden Delicious	729.1	836.0	-13%	1'738.7	-52%	4'343.9	7'108.9	-39%	10'723.9	-34%
Granny Smith	305.6	316.6	-3%	245.0	+29%	1'450.4	1'350.9	+7%	1'439.8	-6%
Gravensteiner	0.3	0.5	-40%	0.8	-38%	13.2	6.7	+97%	4.0	+68%
Idared	31.4	155.3	-80%	85.1	+82%	241.8	507.4	-52%	338.6	+50%
Jonagold	432.3	440.7	-2%	429.7	+3%	2'169.1	2'350.6	-8%	2'263.7	+4%
Jonathan	26.7	12.0	+123%	34.2	-65%	80.2	55.0	+46%	51.1	+8%
Kidds Orange		6.0		11.4	-47%	29.7	54.1	-45%	65.5	-17%
Maigold	5.9	106.6	-94%	53.0	+101%	120.7	179.3	-33%	247.9	-28%
Pink Lady	748.8	1'315.8	-43%	941.5	+40%	7'589.8	6'989.3	+9%	6'749.9	+4%
Pinova	63.0	39.4	+60%	5.4	+630%	457.3	203.5	+125%	546.8	-63%
Primerouge	0.1					0.4	0.1	+300%	0.2	-50%
Rubinette	1.1	0.5	+120%	1.0	-50%	4.4	3.8	+16%	6.4	-41%
Summerred	0.2	0.3	-33%	0.3	+0%	3.4	3.6	-6%	4.2	-14%
Topaz	101.7	9.6	+959%	57.5	-83%	1'309.1	2'114.9	-38%	2'331.7	-9%
Beeren										
Brombeeren	810.4	514.2	+58%	544.7	-6%	1'623.2	1'086.2	+49%	1'096.9	-1%
Erdbeeren	26'564.7	32'161.8	-17%	29'489.1	+9%	90'902.5	89'881.0	+1%	85'091.2	+6%
Heidelbeeren	9'350.8	10'558.2	-11%	8'070.4	+31%	32'471.8	35'219.0	-8%	25'844.8	+36%
Himbeeren	10'164.1	10'237.7	-1%	9'126.1	+12%	40'195.6	37'737.4	+7%	31'212.4	+21%
Johannisbeeren	331.8	161.6	+105%	250.8	-36%	404.3	314.2	+29%	377.9	-17%
Steinobst										
Aprikosen	19'384.4	17'578.6	+10%	18'285.8	-4%	27'651.1	24'229.2	+14%	22'561.6	+7%
Kirschen	18'730.6	13'269.2	+41%	14'500.6	-8%	23'567.2	16'915.2	+39%	15'844.2	+7%
Kirschen Extra	2'736.3	1'715.1	+60%	1'096.9	+56%	3'229.1	1'717.5	+88%	1'131.9	+52%
Kirschen Premium	119.3	120.5	-1%	528.8	-77%	123.1	123.7	-0%	530.2	-77%
Nektarinen	13'240.2	12'396.3	+7%	13'352.5	-7%	20'015.1	19'365.0	+3%	18'565.1	+4%
Nektarinen Extra	1'164.4	349.4	+233%	105.1	+232%	1'207.4	350.8	+244%	162.5	+116%
Pfirsiche	7'686.5	6'868.2	+12%	6'730.3	+2%	10'261.1	9'432.3	+9%	8'582.3	+10%
Zwetschgen	0.5	0.5	+0%	0.6	-17%	2.9	2.5	+16%	3.1	-19%
Trauben										
Trauben rot	185.5	383.4	-52%	402.4	-5%	1'994.7	2'260.4	-12%	1'891.5	+20%
Trauben weiss	3'807.5	4'520.9	-16%	2'485.1	+82%	14'611.9	16'957.2	-14%	15'318.4	+11%
Zitrusfrüchte										
Grapefruits & Pomeles	997.6	961.5	+4%	1'179.8	-19%	8'423.4	7'875.7	+7%	9'964.5	-21%
Mandarinen & Clementinen	165.3	8.1	+1941%	29.6	-73%	36'476.2	36'110.6	+1%	38'900.2	-7%
Orangen	3'159.4	3'294.6	-4%	3'189.2	+3%	58'933.5	63'815.5	-8%	65'744.6	-3%
Zitronen	7'635.9	6'963.3	+10%	5'312.5	+31%	34'605.7	32'833.2	+5%	25'648.9	+28%
Andere Früchte										
Bananen	15'925.9	16'018.7	-1%	15'691.9	+2%	88'572.7	87'981.1	+1%	85'228.6	+3%
Ananas	1'594.3	1'780.9	-10%	1'505.5	+18%	11'493.0	12'040.4	-5%	11'193.1	+8%
Avocados	8'288.0	7'613.9	+9%	5'824.8	+31%	46'363.2	40'130.9	+16%	31'151.3	+29%
Kiwis	3'641.6	3'529.6	+3%	3'545.5	-0%	24'696.4	24'310.6	+2%	23'990.7	+1%
Mangos	3'610.3	3'564.2	+1%	4'198.0	-15%	28'132.2	27'898.6	+1%	26'944.1	+4%
Wassermelonen	10'039.6	5'850.4	+72%	6'886.4	-15%	13'797.0	9'224.3	+50%	9'195.6	+0%
Melonen, andere	16'379.3	13'162.2	+24%	15'319.1	-14%	27'271.1	24'508.4	+11%	27'003.9	-9%
Baumüsse	117.2	153.9	-24%	114.5	+34%	1'148.0	1'104.5	+4%	994.3	+11%

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen; Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel; Warenkorb gemäss Def. BLW

Bemerkung: KW = Kalenderwoche. Die Nullwerte entsprechen Produkten, deren Umsatz unter 50 CHF liegt.

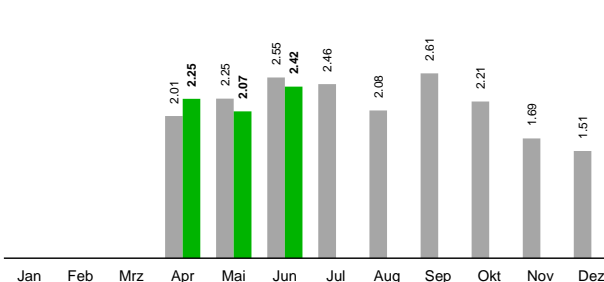
3 Effektiv realisierte Grosshandelspreise inländischer Ware

Im Folgenden werden die Preisentwicklungen ausgewählter Früchte und Gemüse aufgezeigt. Diese sind bei Pack- und Aufbereitungsbetrieben(1. Handelsstufe) erhoben worden. Es wurden zwei Abnehmerkanäle erfasst: 1) Klassischer Detailhandel, d.h. ohne Discounter, und 2) Gastronomie und Gastronomiegrosshandel, die unten in den beiden Spalten gegenübergestellt sind.

Gemüse

Preise franko klassischer Detailhandel

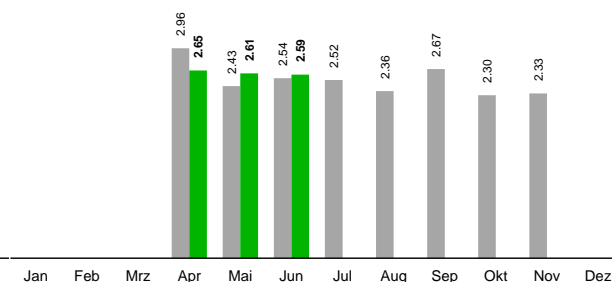
Tomaten Rispfen, offen
Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/kg, Preis franko klassischer Detailhandel
2016..2017, monatlich



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Preise franko Gastronomie und Gastronomiegrosshandel

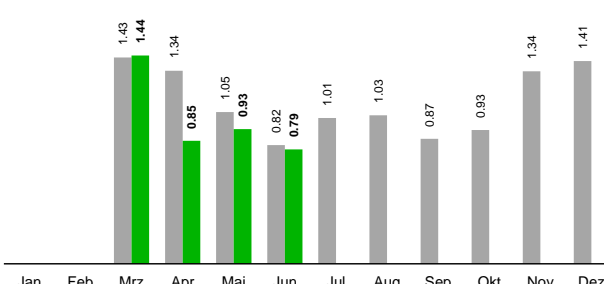
Tomaten Rispfen, offen
Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/kg, Preis franko Gastronomie und Gastronomiegrosshandel
2016..2017, monatlich



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

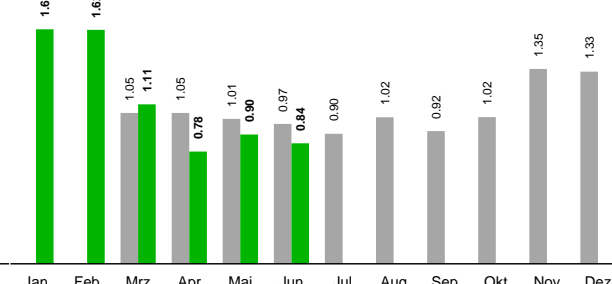
Im Juni sind die Grosshandelspreise von Rispentomaten aus der Schweiz im Vergleich zum Vormonat franko klassischer Detailhandel auf 2.42 CHF/kg gestiegen und franko Gastronomie und Gastronomiegrosshandel mit 2.59 CHF/kg etwa gleich geblieben.

Kopfsalat grün und rot, offen
Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/Stück, Preis franko klassischer Detailhandel
2016..2017, monatlich



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Kopfsalat grün und rot, offen
Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/Stück, Preis franko Gastronomie und Gastronomiegrosshandel
2016..2017, monatlich

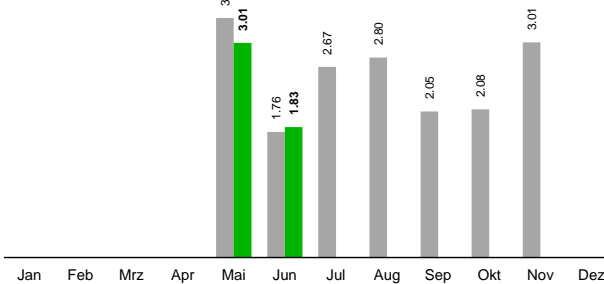


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Die hohen Preise im Januar und Februar im Gastronomiekanal sind auf geringe Verkaufsmengen an inländischer Gewächshausware zurückzuführen.

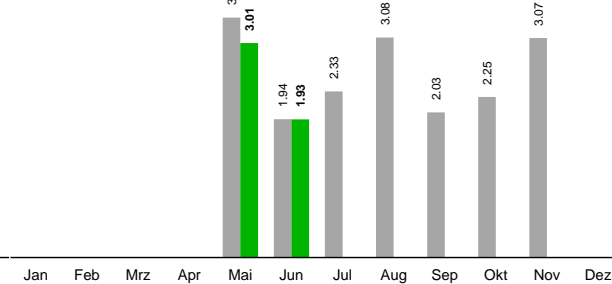
Im Juni sind die Grosshandelspreise von Schweizer Kopfsalat in beiden Absatzkanälen gegenüber dem Vormonat leicht gesunken. Bei dem warmen Wetter sind grosse Mengen Kopfsalat geerntet worden. Die höheren Mengen als im Vorjahr dürften Hauptgrund für die etwas tieferen Junipreise im Vergleich zum Vorjahresmonat sein.

Blumenkohl, offen
Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/kg, Preis franko klassischer Detailhandel
2016..2017, monatlich



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Blumenkohl, offen
Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/kg, Preis franko Gastronomie und Gastronomiegrosshandel
2016..2017, monatlich



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

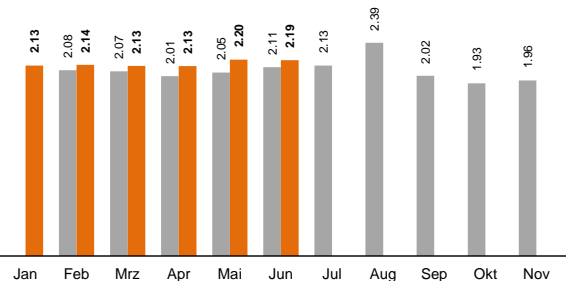
Die Grosshandelspreise von Schweizer Blumenkohl entwickeln sich von Mai bis Juni ähnlich wie im Vorjahr und gehen deutlich zurück. Dies ist auf die grösseren Erntemengen im Juni zurückzuführen. Die Preise liegen in beiden Absatzkanälen auf einem vergleichbaren Niveau wie im Vorjahr.

Früchte

Preise franko klassischer Detailhandel

Äpfel Gala, Kl. 1, offen

Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/kg, Preis franko klassischer Detailhandel
2016..2017, monatlich

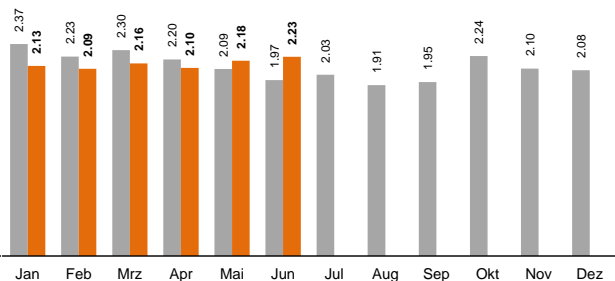


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Preise franko Gastronomie und Gastronomiegrosshandel

Äpfel Gala, Kl. 1, offen

Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/kg, Preis franko Gastronomie und Gastronomiegrosshandel
2016..2017, monatlich

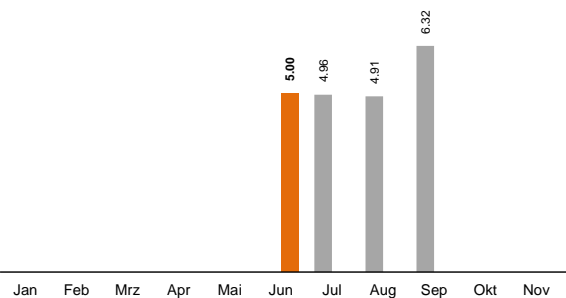


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Gala Äpfel haben im Juni im Detailhandelskanal mit 2.19 CHF/kg einen durchschnittlichen Preis ähnlich wie im Vormonat erzielt. Im Gastronomie und Gastronomiegrosshandel ist der Preis um 0.05 CHF/kg angestiegen.

Aprikosen, neue Sorten, offen

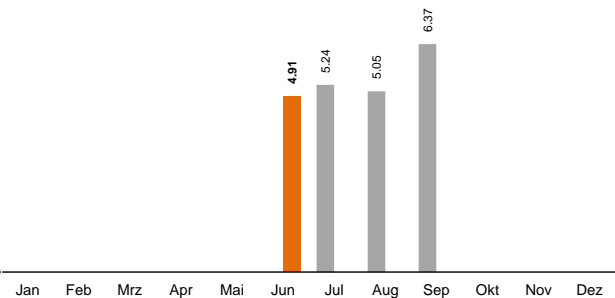
Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/kg, Preis franko klassischer Detailhandel
2016..2017, monatlich



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Aprikosen, neue Sorten, offen

Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/kg, Preis franko Gastronomie und Gastronomiegrosshandel
2016..2017, monatlich

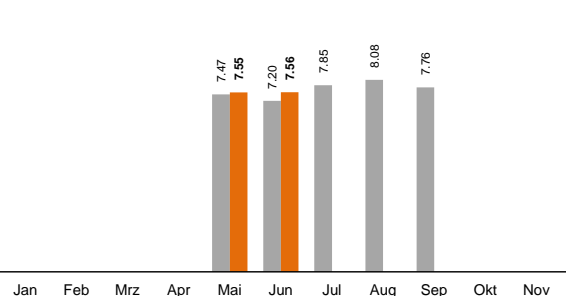


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Die neu geernteten Schweizer Aprikosen erzielten im klassischen Detailhandel einen Preis von 5 CHF/kg und im Gastronomie und Gastronomiegrosshandel 4.91 CHF/kg. Die Aprikosenernte startete wetterbedingt früher als im Vorjahr, weshalb im Juni auch schon grössere Mengen geerntet wurden als im Vorjahresmonat. Im Gegensatz zum Vorjahr konnte dementsprechend aufgrund genügender Mengenmeldungen bereits ein Juni-Preis berechnet werden konnte. Die Gesamternte für dieses Jahr wird jedoch aufgrund des Frostes im April deutlich kleiner geschätzt.

Erdbeeren, verpackt 500 g und grösser

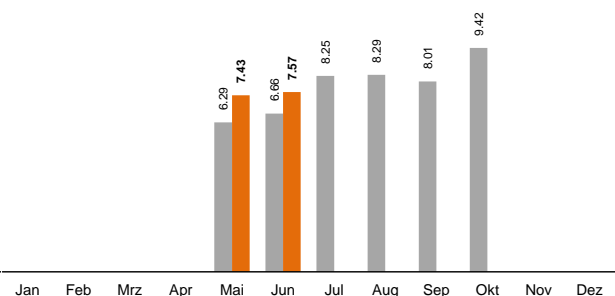
Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/kg, Preis franko klassischer Detailhandel
2016..2017, monatlich



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Erdbeeren, verpackt 500 g und grösser

Inländische Ware, ohne Bio-Produkte
in CHF/kg, Preis franko Gastronomie und Gastronomiegrosshandel
2016..2017, monatlich



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Im Juni lagen die effektiven Grosshandelspreise von Schweizer Erdbeeren bei 7.56 CHF/kg franko klassischer Detailhandel und 7.57/kg franko Gastronomie und Gastronomiegrosshandel. Sie sind damit in beiden Absatzkanälen etwas angestiegen. Die Erntemenge war geringer als im Vorjahresmonat.

4 Importpreise (CHF/kg) und –mengen (t)

	Aktuell		Vormonat				Vorjahr			
	07 2017 CHF/kg	07 2017 t	06 2017 CHF/kg	Δ 07/06 2017 Δ Preis	06 2017 t	Δ 07/06 2017 Δ Menge	07 2016 CHF/kg	Δ 07 2017/16 Δ Preis	07 2016 t	Δ 07 2017/16 Δ Menge
Hülsenfrüchte										
Bohnen	6.87	15.8	3.30	+108%	248.6	-94%	3.39	+103%	86.7	-82%
Erbsen	4.05	2.5	2.90	+39%	8.8	-71%	2.98	+36%	1.4	+81%
Kefen	6.03	19.2	6.04	-0%	24.7	-22%	6.13	-2%	25.2	-24%
Schwertbohnen (Piattoni)	3.29	75.4	3.00	+10%	94.6	-20%	3.29	+0%	94.9	-21%
Spargelbohnen (long beans)	6.34	9.9	6.06	+5%	7.4	+34%	5.61	+13%	5.2	+89%
Hülsenfrüchte, andere	2.53	0.6	1.35	+87%	6.2	-90%				
Andere Gemüse										
Artischocken	2.88	33.6	2.12	+36%	64.3	-48%	3.07	-6%	36.0	-6%
Cimone			2.41		0.2					
Fenchel	1.56	17.0	1.98	-22%	2.1	+702%	1.53	+2%	7.4	+130%
Stangensellerie	2.95	5.5	2.02	+46%	20.4	-73%	3.11	-5%	6.5	-16%
Grüenspargeln	6.89	9.3	5.18	+33%	180.8	-95%	6.61	+4%	15.2	-39%
Krautstiele	5.08	0.2	5.15	-1%	0.4	-34%	7.37	-31%	0.3	-8%
Pak- Choi	2.27	23.0	2.40	-5%	29.8	-23%	2.80	-19%	13.9	+65%
Rhabarber			2.45		14.8					
Schwarzwurzeln										
Spinat	4.08	18.8	4.22	-3%	18.8	-0%	4.07	+0%	58.5	-68%
Kräuter										
Petersilie gekraust	4.77	0.1	4.92	-3%	3.0	-96%	5.86	-18%	32.0	-100%
Petersilie glatt	4.70	0.5	4.34	+8%	6.9	-93%	2.11	+123%	34.5	-99%
Kernobst										
Äpfel	1.69	1'878.1	1.69	-0%	1'442.6	+30%	1.58	+7%	1'922.7	-2%
Nashi (asiatische Birne)	1.55	0.3	1.87	-17%	6.8	-95%	1.89	-18%	4.3	-92%
Birnen	1.34	973.6	1.52	-12%	981.4	-1%	1.52	-12%	881.5	+10%
Quitten							1.22		0.6	
Beeren										
Brombeeren	12.97	3.3	10.56	+23%	56.6	-94%	12.80	+1%	3.8	-14%
Erdbeeren	7.34	476.9	5.22	+41%	329.2	+45%	5.63	+30%	281.7	+69%
Himbeeren	14.78	36.8	11.00	+34%	439.6	-92%	12.04	+23%	106.7	-65%
Cassis	7.07	0.8	6.98	+1%	0.4	+109%	7.36	-4%	2.4	-68%
Andere Johannisbeeren	6.98	0.2	7.82	-11%	5.9	-97%	4.90	+42%	2.5	-92%
Steinobst										
Aprikosen	2.03	1'702.7	1.88	+8%	5'686.2	-70%	2.51	-19%	1'365.5	+25%
Mirabellen	4.35	3.3					3.31	+32%	2.1	+61%
Kirschen	6.23	232.6	4.32	+44%	1'905.5	-88%	5.41	+15%	363.4	-36%
Nektarinen	1.40	5'598.3	1.56	-10%	5'206.9	+8%	1.44	-3%	5'334.2	+5%
Pflaumen	1.63	520.0	1.97	-17%	265.6	+96%	1.88	-13%	432.7	+20%
Zwetschgen	1.47	222.5	1.64	-10%	6.9	+3117%	1.24	+18%	254.9	-13%
Agrumen										
Orangen	1.15	2'458.4	1.03	+12%	2'923.6	-16%	1.05	+9%	2'322.5	+6%

Quelle: Eidg. Zollverwaltung, BLW/KIC

Bemerkung: Die Importzahlen sind provisorisch und können aufgrund von Nachbuchungen noch Änderungen erfahren. Die definitiven Zahlen werden im Swissimpex von der Oberzolldirektion publiziert. Importgeschäfte mit einer verzollten Eigenmasse unter 100kg werden nicht berücksichtigt. Die Preise verstehen sich franko Grenze, verzollt und sind mengengewichtet.

	Aktuell		Vormonat			Vorjahr				
	07 2017 CHF/kg	07 2017 t	06 2017 CHF/kg	Δ07/06 2017 Δ Preis	06 2017 t	Δ07/06 2017 Δ Menge	07 2016 CHF/kg	Δ07 2017/16 Δ Preis	07 2016 t	Δ07 2017/16 Δ Menge
Fruchtgemüse										
Auberginen	3.65	31.4	1.93	+89%	272.5	-88%	2.26	+61%	52.1	-40%
Übersee- Auberginen	6.64	17.9	7.41	-10%	17.1	+5%	7.24	-8%	16.0	+12%
Tomaten	2.29	236.5	1.85	+24%	522.9	-55%	2.90	-21%	195.8	+21%
Cherry- Tomaten	9.85	22.9	3.30	+199%	347.9	-93%	4.57	+116%	93.7	-76%
Peretti- Tomaten	5.85	13.0	1.39	+321%	218.6	-94%	3.83	+53%	4.2	+209%
Nostrani- Gurken	2.27	0.3	1.85	+23%	2.2	-88%	2.17	+5%	0.5	-40%
Salatgurken	1.92	60.9	3.15	-39%	31.6	+93%	4.03	-52%	7.5	+715%
Zucchetti	3.50	7.7	1.68	+108%	137.2	-94%	1.76	+99%	34.8	-78%
Kohl Gemüse										
Blumenkohl	1.80	35.5	1.67	+7%	25.9	+37%	2.69	-33%	0.7	+4927%
Broccoli	2.86	0.5	2.10	+37%	0.7	-25%	2.15	+33%	27.3	-98%
Chinakohl										
Federkohl	1.56	0.7	1.20	+30%	2.2	-68%	3.99	-61%	2.2	-68%
Kohlrabi			4.14		0.1		1.34		3.6	
Romanesco	2.54	2.8	2.16	+18%	2.8	+2%	1.65	+54%	2.1	+36%
Rosenkohl										
Rotkohl			1.24		13.5					
Spitzkabis	0.82	3.8	0.79	+4%	7.1	-47%	0.82	+0%	2.6	+44%
Weisskohl			1.37		13.1		1.16		23.1	
Wirz	2.05	0.1	1.89	+8%	0.4	-65%				
Zwiebel- und Lauchgemüse										
Cipolline weisse, flache, ø <= 35mm	1.93	1.0	1.91	+1%	1.4	-23%	2.22	-13%	1.2	-14%
Cipollotte	4.51	0.8	4.61	-2%	1.7	-50%	2.16	+109%	1.2	-32%
Metzgerzwiebeln ø >= 70mm	2.00	2.1	0.81	+148%	34.3	-94%	1.77	+13%	9.6	-78%
Rote und weisse Zwiebeln ø < 70mm	1.77	49.7	0.94	+89%	188.3	-74%	2.48	-29%	39.4	+26%
Silber- /Perfzwiebeln rund ø < 35mm	0.88	60.3	1.45	-40%	0.3	+21044%	3.27	-73%	0.9	+6588%
Speisezwiebeln, andere ø < 70mm	3.06	5.4	2.68	+14%	14.0	-61%	3.47	-12%	7.4	-26%
Foodtainer Lauch	1.02	43.9	0.98	+4%	76.5	-43%	0.98	+4%	58.9	-25%
Lauch, anderer			2.60		0.6		2.67		0.5	
Wurzelgemüse										
Bundkarotten			3.44		1.0		3.37		0.2	
Eiszapfen										
Karotten	3.50	117.5	1.94	+80%	599.6	-80%	2.34	+50%	285.8	-59%
Knollensellerie	2.91	0.1	0.94	+208%	4.8	-98%	3.09	-6%	12.8	-99%
Radieschen, andere							2.48		5.9	
Rettiche			3.08		0.7					
Teltower Rüben										
Weisse Rüben, andere										
Salate										
Batavia und andere Eisbergsalate	5.30	5.3	5.09	+4%	7.9	-32%	4.97	+7%	5.0	+7%
Cicorino grün										
Endiviensalat gekraust	1.66	17.0	5.44	-69%	2.7	+528%	4.96	-66%	0.8	+2141%
Endiviensalat glatt	1.49	40.3	3.70	-60%	0.1	+34185%				
Eisbergsalat ohne Umblatt	1.23	188.6					1.19	+3%	85.1	+122%
Eichenlaubsalat										
Kopfsalat	4.31	33.9					1.76	+144%	146.6	-77%
Lattich, anderer	4.77	0.3	4.80	-1%	0.2	+88%	4.61	+4%	0.1	+186%
Lollo										
Mini- Lattich <= 160g/Stk.	3.99	4.5	4.04	-1%	4.3	+4%	5.62	-29%	1.5	+197%
Nüsslisalat	10.11	22.4	7.43	+36%	19.2	+16%	10.02	+1%	30.3	-26%
Randen	2.52	0.2	0.63	+300%	402.5	-100%	0.59	+328%	163.2	-100%
Roter Zichoriensalat	1.38	13.2	1.27	+8%	3.6	+263%	1.32	+4%	29.8	-56%
Treibzichorien	2.01	148.1	1.97	+2%	132.5	+12%	2.09	-4%	218.2	-32%
Trevisana	1.84	1.4	3.25	-44%	2.4	-40%	2.84	-35%	2.7	-48%
Zuckerhut			1.02		42.8		1.90		0.2	

Quelle: Eidg. Zollverwaltung, BLW/KIC

Bemerkung: Die Importzahlen sind provisorisch und können aufgrund von Nachbuchungen noch Änderungen erfahren. Die definitiven Zahlen werden im Swissimpex von der Oberzolldirektion publiziert. Importgeschäfte mit einer verzollten Eigenmasse unter 100kg werden nicht berücksichtigt. Die Preise verstehen sich franko Grenze, verzollt und sind mengengewichtet.

5 Schweizer Saisontabelle Früchte und Gemüse sowie Aktionen

Die Schweizer Saisontabelle Früchte und Gemüse zeigt auf, in welchen Monaten diese Produkte ertefrisch auf den Markt gelangen bzw. aus Lagerhaltung inländischer Früchte und Gemüse stammen. Die Schweizer Saisonmonate von Früchten und Gemüsen sind grün gekennzeichnet; Vor- bzw. Nachsaisonmonate, sogenannte Übergangsmonate, sind hellgrün markiert. Die Saisonmonate von Boskoop Äpfeln sind beispielsweise Oktober bis April. Der September und der Mai sind Übergangsmonate. Somit dauert die Boskoop-Apfel-Saison von September bis Mai.

Die Punkte in den Tabellenfeldern illustrieren, in welchen Monaten das jeweilige Obst bzw. Gemüse im Detailhandel zu Aktionspreisen angeboten wird. Häufige Aktionen sind mit drei Punkten, vermehrte mit zwei Punkten, vereinzelt mit einem Punkt und seltene Aktionen mit einem Strich gekennzeichnet. Als Grundlage wurden empirische Daten von Aktionen in den Jahren 2012 bis 2015 verwendet.

Früchte

Legende gemeldete

Aktionstätigkeit:

- : Kaum Aktionen

• : Vereinzelt Aktionen

•• : Vermehrte Aktionen

••• : Häufige Aktionen

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Kernobst												
Äpfel Boskoop I	•	-	-	-	-	-	-	-	•	•	•	•
Äpfel Braeburn I	•••	••	••	••	••	•	•	-	-	•••	••	•
Äpfel Elstar I	-	-	-	-	-	-	-	-	••	•	-	-
Äpfel Gala I	•••	••	•••	••	•	•	••	•	•••	•••	••	•••
Äpfel Golden I	••	•	•	•	•	•	-	-	•	•	•	-
Äpfel Granny Smith I	••	-	-	-	-	•	•	•	-	-	-	-
Äpfel Gravensteiner I	-	-	-	-	-	-	-	••	••	•	-	-
Äpfel Jazz I	•••	••	••	••	••	••	••	-	-	••	•••	•
Äpfel Jonagold I	••	•	-	•	•	-	-	-	•	•	•	•
Äpfel Maigold I	••	-	-	•	•	-	-	-	-	•	•	-
Äpfel Rubens I	••	-	-	-	-	-	-	-	-	•	-	-
Birnen Conférence	•	•	•	•	-	••	-	-	••	•••	•	•
Birnen Gute Luise	-	•	•	•	-	-	-	-	••	•	••	•
Birnen Kaiser, Beurré B.	••	••	•	••	•	•	-	•	•	•	••	••
Birnen Packhams	-	-	-	•	••	•	-	-	-	-	-	-
Birnen Williams	-	-	•	••	•	•	-	•••	••	••	•	••
Steinobst												
Aprikosen	-	-	-	-	•••	•••	•••	••	-	-	-	-
Aprikosen Extra	-	-	-	-	•	••	••	••	-	-	-	-
Kirschen	-	-	-	-	•••	••	•••	••	-	-	-	-
Kirschen Extra	-	-	-	-	••	••	•••	-	-	-	-	-
Nektarinen	-	-	-	-	•••	•••	•••	•••	•	-	-	-
Zwetschgen	-	-	•••	-	-	-	•	•••	•••	•	-	-
Beeren												
Brombeeren	-	-	-	-	•	•	••	•	•	-	-	-
Erdbeeren Inland	-	-	-	-	•••	•••	••	••	•	•	-	-
Erdbeeren Ausland	-	••	•••	•••	•••	•	-	-	•	-	-	-
Heidelbeeren	•	•	•••	•••	•••	•••	••	•••	•	•	•	•
Himbeeren	•	•	•••	•••	•••	••	•••	••	•	•	•	•
Johannisbeeren rot	-	-	-	•	-	-	••	•	•	-	-	-
Agurmen												
Blondorangen	••	••	•	•	-	•	-	-	•	•	•••	•••
Clementinen	•••	•	•	-	-	-	-	-	•	•••	••	•
Andere Früchte												
Bananen	•••	•••	•••	•••	•••	••	•	••	••	•••	•••	•••
Kiw i	••	••	••	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Melonen Galia	-	-	-	•	•••	•••	•••	••	-	-	-	-
Trauben w eiss ausl.	•	•	•	•	-	•	•••	•••	•••	•••	••	•
Trauben w eiss, kernlos	•	••	••	••	•	•	•	•••	•••	••	•	•

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Gemüse und Fertigprodukte

Legende gemeldete

Aktionstätigkeit:

- : Kaum Aktionen
- : Vereinzelte Aktionen
- : Vermehrte Aktionen
- : Häufige Aktionen

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Fruchtgemüse												
Auberginen	-	-	•	••	••	••	••	••	•	-	-	-
Peperoni grün	•	•	-	•	••	•	••	•	•	•	•	-
Tomaten Zw eig	••	••	••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	••
Tomaten gew öhnl	•	•	-	•	•	•	••	••	•	•	•	-
Tomaten Fleisch	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•	-
Tomaten Cherry Zw eig	•••	•••	•••	•••	•••	•••	••	•••	••	••	•••	••
Tomaten Cherry gew öhnl.	-	-	-	•	•	•	•	-	•	-	-	-
Zucchini	•	••	••	••	•	••	•••	••	•	•••	••	••
Salatgurken	•	••	••	••	•	•••	••	•	•	•	•••	•
Blattstielgemüse												
Fenchel	•••	•••	••	••	•	•	•	•	••	••	••	•••
Krautstiele	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-	-	•
Rhabarber	-	-	•	•	••	•	-	-	-	-	-	-
Sellerie Stangen	-	•	•	-	-	-	•	-	-	•	-	-
Kohlgemüse												
Blumenkohl	•••	•••	•••	••	•	••	•	•	••	••	••	••
Broccoli	•••	•••	•••	••	•	•	•	•	••	•	••	•••
Chinakohl	•	•	•	-	-	-	-	•	•	•	•	•
Kohlrabi	•	•	•	•	••	•	•	•	•	•	-	-
Rosenkohl	•	••	-	-	-	-	-	-	••	••	••	•••
Rotkabis	•	•	•	-	-	-	-	-	•	•	•	•
Weisskabis	•	•	-	-	-	-	-	-	•	•	•	•
Wirz	•	•	-	-	-	-	-	•	•	•	•	•
Zwiebel- und												
Lauch grün	•	•	•	•	-	•	-	•	••	••	••	•
Zwiebeln gelb	-	•	-	-	-	-	•	•	-	-	-	-
Bundzwiebeln	-	-	•	•	••	•	•	•	•	•	-	-
Wurzel- und												
Karotten	•••	••	••	••	•	•	••	••	••	•	•	•
Knollensellerie	•	•	-	-	-	-	-	-	•	•	•	•
Radieschen	-	-	••	•	•	•	•	•	•	-	-	-
Blattsalate												
Lattich	-	-	-	-	•	-	-	-	-	-	-	-
Brüsseler Witlof	•••	•••	•••	•	-	-	•	•	••	••	•••	••
Cicorino rot	•	•	•	-	-	-	-	-	•	-	-	-
Eisberg	••	••	•••	••	•	••	••	•	•	••	•••	••
Endivien lavato	••	••	•	•	-	-	-	•	•	••	•	••
Endivien frisée	•	•	•	-	-	-	-	-	•	•	•	-
Kopfsalat grün	-	••	••	•••	•••	••	••	•	•	•	•	•
Eichblattsalat	-	-	-	••	••	••	••	•	•	•	-	-
Nüsslisalat	•••	••	•••	••	••	•	-	-	••	•••	•••	•••
Rucola	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-
Zuckerhut	•	•	-	-	-	•	-	-	-	•	•	•
Andere Gemüse												
Buschbohnen	•	•	•	••	•	•	••	•••	•••	••	••	-
Champignons w eiss	•	•	••	•	•	•	•	•	••	••	•	•
Spargeln grün Inland	-	-	-	••	-	-	-	-	-	-	-	-
Spargeln grün Ausland	•	••	•••	•••	•••	•	-	-	-	-	-	-
Spargeln w eiss Ausl.	-	••	•••	•••	•••	••	-	-	-	-	-	-
Spinat	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-
Randen gedämpft	••	•	••	•	•	•	-	-	••	••	••	•
Eisbergsalat geschnitten	•	••	••	•	•	•	••	••	•	••	•	••
Frisée geschnitten	•	•	•	•	-	•	•	•	•	••	•	•
Mischsalat (250g Pack)	•	•	••	•	•	••	•	•	•	••	••	••
Sauerkraut gekocht	•	•	•	•	•	•	•	-	•	•	•	•

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

6 Methode

Zum Titelthema auf Seite 1: Der Preisindex für Gemüse beinhaltet die Preise der in der Tabelle genannten Gemüsearten. Die Zusammensetzung richtet sich auch nach der Datenverfügbarkeit in den drei Ländern und ist damit nicht repräsentativ für einen typischen Gemüseeinkauf. Basierend auf den Absatzzahlen des Schweizer Detailhandels erhielten Gemüse mit höheren Verkaufsmengen jedoch ein stärkeres Gewicht in der Berechnung des Preisindex (s. Tabelle). Auch für Deutschland und Frankreich wurde diese –unten dargestellte– Gewichtung verwendet. Somit sind Unterschiede in den Preisindizes auf unterschiedliche Preise und nicht auf eine andere Zusammensetzung der Indizes zurückzuführen. Für jede Gemüseart wurde der Preis eines spezifischen Produktes genutzt. Bei Tomaten ist dies der Preis für Rispen Tomaten und bei Zwiebeln der Preis von gelben Zwiebeln.

Berücksichtigte Gemüsearten (ohne Bio)		
Gemüse	Ø-Absatz pro Monat (Schweiz, in t, 2014-16)	Gewicht im Index
Karotten	2'909	23%
Zwiebeln	1'520	12%
Lauch	438	3%
Tomaten	3'857	30%
Gurken	1'366	11%
Zucchini	941	7%
Kopfsalat	599	5%
Chicoreé	560	4%
Blumenkohl	553	4%

Quelle: Nielsen Schweiz, Retail-/Konsumentenpanel gemäss Def. BLW

Die Nutzung der Preisindizes erleichtert den Vergleich der Preisentwicklung von Gemüseprodukten verschiedener Länder. Im Gegensatz zu einer direkten Gegenüberstellung von Preisen ist hier nicht die Preishöhe von Bedeutung, sondern die zeitliche Veränderung der Preise. Wenn beispielsweise unterschiedliche Marktstrukturen (etwa der Marktanteil von Discountern) und landestypische Unterschiede in den Produkteigenschaften (z.B. in den Handelsnormen oder dem Verarbeitungsgrad) zu unterschiedlich hohen Preisen führen, fällt dies bei der Betrachtung der Preisindizes nicht ins Gewicht. Wenn sich preisbestimmende Faktoren über die Zeit ändern, ist das in der Indexentwicklung des jeweiligen Landes ablesbar.

Warenkorb Früchte und Gemüse: Die Auswahl der 20 Komponenten des Warenkorbes Früchte und Gemüse basiert auf deren Bedeutung für die Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten. Die Menge entspricht ungefähr dem durchschnittlichen Konsum eines 3-4 Personenhaushaltes pro Monat.

Bei den Preisen handelt es sich um Detailhandelspreise (ohne Discountern). Wenn erhältlich, werden die Preise von Produkten mit Schweizer Herkunft erhoben und sonst jene der entsprechenden Importprodukte. Die Preise sind gewichtet nach Marktanteil und Regionen.

Effektive Grosshandelspreise: Die Pack- oder Aufbereitungsbetriebe (Händler, Gemüsebetriebe oder Gemüseplattformen, 1. Handelsstufe) melden jeden Monat die Mengen (ohne Verpackungsgewicht) und Umsätze (exklusive Mehrwertsteuer und inklusive Transportkosten zum Abnehmer) von konventioneller, inländischer Ware. Daraus werden mengengewichtete, effektive Schweizer Früchte-, und Gemüsepreise berechnet (Preise franko Abnehmer). Wenn zu wenige Meldungen vorliegen, wird kein Preis ausgewiesen.

Regionen:

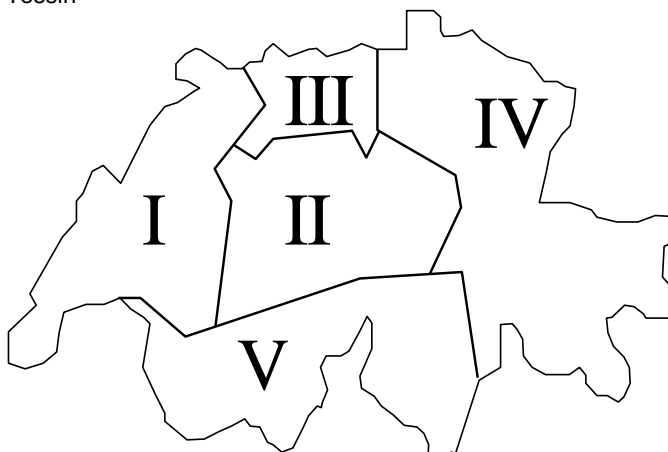
Region I: Genf, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura und Teile des französischsprachigen Gebiets des Kantons Bern (Verwaltungskreis Berner Jura)

Region II: Bern (ausser Verwaltungskreis Berner Jura), Luzern, Unterwalden (Obwalden, Nidwalden), Uri, Zug und ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht)

Region III: Baselland und Basel-Stadt, Aargau und Solothurn

Region IV: Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell (Innerrhoden und Ausserrhoden), St. Gallen, ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Einsiedeln, March und Höfe), Glarus, Graubünden.

Region V: Wallis und Tessin



Saison: Effektiver bewirtschafteter Zeitraum gemäss Leitfaden Importregelung Früchte und Gemüse Publikation unter http://www.swisscofel.ch/wAssets/docs/news/Leitfaden_Violett_Importregelung.pdf

7 Bestellformular für Abonnemente

Die Publikationen des Fachbereiches Marktanalysen werden gratis abgegeben. Sie liegen jeweils auf der Homepage www.marktbeobachtung.admin.ch zum Download bereit. Auf Wunsch können Sie sich den Bericht auch per E-Mail zustellen lassen. Bestellung elektronisch unter www.blw.admin.ch oder schriftlich mit untenstehenden Talon. Wir bitten Sie, diesen vollständig auszufüllen und per Post (BLW Fachbereich Marktanalysen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern) oder Fax (+41 58 462 20 90) an uns zurückzusenden.

Publikation	Periodizität	Anmelden	Abmelden
Alle Marktberichte und -zahlen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Land- und Ernährungswirtschaft	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Bio	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Milch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Fleisch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Eier	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Früchte und Gemüse	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konsumentenpreise Früchte und Gemüse Detailhandel	wöchentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Kartoffeln	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Getreide	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Brot und Getreide	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Futtermittel	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Futtermittel	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Ölsaaten	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Ölsaaten	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Meine Adresse (bitte vollständig ausfüllen):

Firma, Organisation		
Name	Vorname	
Strasse	PLZ	Ort
E-Mail	Telefon	

Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem siehe:

www.disclaimer.admin.ch